

Eichenförderung

Alte Eichen sind von allen unseren Baumarten die mit Abstand wichtigsten für die Tierwelt: rund 300 Arten sind auf sie spezialisiert. Sie haben besonders viel Totholz in der Krone und eine dicke, rissige Rinde. Dies ermöglicht viel Leben auf kleinem Raum.



Zum Beispiel entwickeln sich die Larven des geschützten Hirschkäfers im stark zersetztem Holz der Eiche. Aber auch für Flechten und Pilze haben Eichen eine grosse Bedeutung.

Auf der gesamten Waldfläche stehen über 700 alte, dicke Eichen unter Schutz. Auf 11 ha werden junge Eichenwälder regelmässig gepflegt. Zur nachhaltigen Sicherung des Eichenbestandes hat das Stadtforstamt auf 8 ha Eichen gepflanzt.

Mehr über die Eiche erfahren Sie hier: [Infotafel Eichen\[pdf, 1.20 MB\]](#)